

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2017

Freitag, 20. Oktober 2017

Nummer 42



Wegen der Feiertage „Reformationstag“ und „Allerheiligen“ am Dienstag/Mittwoch, 31. 10./ 1. 11. 2017, ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die Kalenderwoche 44 bereits am Freitag, den 27. Oktober 2017, 10.00 Uhr. Anzeigenschluss ist am Montag, 30. 10. 2017, um 10.00 Uhr.
Wir bitten Sie, dies zu beachten. Der Verlag

Gesamtgemeinde

Stellenausschreibung der Gemeinde Seckach



Aufgrund der stark steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen sucht die Gemeinde Seckach zur Verstärkung des Teams der Seckachtalschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine oder mehrere weitere

Betreuungspersonen (m/w) in Teilzeit

für die Schulkinderbetreuung an Nachmittagen.

Die Beschäftigung erfolgt mit einem wöchentlichen Arbeitsumfang von insgesamt sechs Stunden nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Arbeitszeiten sind dienstags und donnerstags von 13.00–16.00 Uhr. Es sind Kinder im Grundschulalter zu betreuen.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar und zunächst bis zum Ende des Schuljahres 2017/18 befristet.

Wenn Sie Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern im Grundschulalter haben und sich für diese Tätigkeit interessieren, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **6. 11. 2017** bei der Gemeinde Seckach, Bahnhofstraße 30, 74743 Seckach.

Bei Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an Frau Rektorin Hampe (Mail: sekretariat@seckachtal.schule.de oder Tel. 06292/1642), bei allgemeinen Fragen zur Ausgestaltung des Beschäftigungsverhältnisses an Frau Hauptamtsleiterin Kohler (Tel. 06292/ 9201-13 oder Mail: kohler@seckach.de).

25-jähriges Dienstjubiläum von Forstwirt Ralf Permann

Dieser Tage wurde der Forstwirt und Bauhof-Mitarbeiter Ralf Permann aus Großeicholzheim für seine 25-jährige Tätigkeit im Öffentlichen Dienst und bei der Gemeinde Seckach geehrt. Zur obligatorischen Feierstunde begrüßte Bürgermeister Thomas Ludwig in den Räumlichkeiten des Gemeindebauhofs nicht nur den Jubilar, sondern auch Revierleiter Armin Walzel, Wolfgang Blatz als Vorarbeiter und Personalratsvorsitzenden sowie Kolleginnen und Kollegen des Bauhofs und der Gemeindeverwaltung. In seiner Laudatio stellte der Bürgermeister zunächst fest, dass es heutzutage gar nicht mehr so selbstverständlich sei, dass ein Mitarbeiter seinem Arbeitgeber über einen so langen Zeitraum die Treue hält. Herr Permann hatte nach seiner Schulzeit den Wunsch, einen praktischen Beruf zu ergreifen, der etwas mit Holz zu tun hat und so entschied er sich zunächst für den Besuch der einjährigen Berufsfachschule, Berufsfeld Holztechnik, und dann für eine Ausbildung zum Forstwirt. Neben der Bewerbung bei der

Gemeinde Seckach waren hierfür auch mehrere Eignungstests beim damaligen Staatlichen Forstamt Adelsheim zu absolvieren. Die dreijährige Ausbildung begann am 1. 9. 1989 und umfasste neben den Praxiszeiten im Forstrevier Seckach insbesondere den Einführungslehrgang an der Waldarbeiterschule Itzelberg (Landkreis Heidenheim) und den Blockunterricht in der Landesfachklasse für Forstwirte am Forstlichen Ausbildungszentrum Matthenhof in Gengenbach (Ortenaukreis). Im Sommer 1992 schloss Herr Permann die Ausbildung mit der Prüfung zum staatlich anerkannten Ausbildungsberuf „Forstwirt“ erfolgreich ab und arbeitet seitdem, nur unterbrochen durch den Zivildienst, im Gemeindewald Seckach. Aber auch der gemeindliche Bauhof wurde damit zu seiner beruflichen Heimat, denn bekanntlich bilden der Bauhof und die Waldarbeiter bei der Gemeinde Seckach schon von jeher eine organisatorische Einheit.

Bürgermeister Ludwig lobte den Jubilar als einen sehr tüchtigen, zuverlässigen und kompetenten Mitarbeiter, der auch oft bei der Pflege der Grünanlagen anzutreffen ist und dem keine Arbeit zu anstrengend ist. Revierleiter Armin Walzel schloss sich diesen anerkennenden Worten an und hob vor allem die großartigen forsttechnischen Fertigkeiten des Jubilars hervor – die schnelle Auffassungsgabe sei aber stets gepaart mit der nötigen Vorsicht und Besonnenheit sowie mit einer hervorragenden Ortskenntnis.

Für die Verbundenheit über ein Vierteljahrhundert und für die stetige Einsatzbereitschaft überreichte Bürgermeister Thomas Ludwig nicht nur die Ehrenurkunde, sondern auch Präsente der Gemeinde, welchen sich Personalratsvorsitzender Wolfgang Blatz im Namen aller Kolleginnen und Kollegen anschloss. Mit den besten Wünschen für die Zukunft und einem gemütlichen Kaffeepausch endete die Feierstunde.



Forstwirt Ralf Permann konnte sein 25-jähriges Dienstjubiläum begehen. Das Bild zeigt den Jubilar zusammen mit (v.l.) Revierleiter Roland Bangert, Hauptamtsleiterin Doris Kohler, Bürgermeister Thomas Ludwig, Bauhofleiter Roland Bangert, sowie Personalratsvorsitzenden und Bauhofvorarbeiter Wolfgang Blatz.

Hallenbad Seckach

Das Hallenbad Seckach ist in den Herbstferien, von Donnerstag, den 2. 11. 2017, bis Samstag, den 4. 11. 2017, zu den verlängerten Zeiten, d.h. ab 14.00 Uhr, geöffnet.

Bei der Sauna bleibt es bei den regulären Öffnungszeiten. Wir weisen darauf hin, dass das Bad montags und an den beiden Feiertagen, Dienstag, den 31. 10. 2017, und Mittwoch, den 1. 11. 2017, geschlossen ist.

Wir bitten um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung

Veranstaltungskalender 2018

Bei der am 11. Oktober 2017 stattgefundenen Vereinsvertreterbesprechung wurden unter anderem die Termine der Vereine, Gruppen und Organisationen der Gemeinde Seckach für das Jahr 2018 festgelegt. Es ist wieder beabsichtigt, den Veranstaltungskalender Anfang November als Beilage zum Mitteilungsblatt in gedruckter Form zu veröffentlichen. Etwaige weitere Veranstaltungstermine für 2018 können daher noch bis spätestens 31. Oktober 2017 bei der Gemeinde Seckach, Frau Malcher, Tel.: 06292/9201-14, malcher@seckach.de, gemeldet werden.

Zusammenfassung der 34. öffentlichen Gemeinderatssitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 25. September 2017 – Teil 1 –

TOP 1 Fragen der Bürger

Bürgergabholtz 2017

Es wird mitgeteilt, dass das in diesem Jahr ausgegebene Bürgergabholtz von sehr schlechter Qualität gewesen sei und gefragt, ob hierfür bestimmte Qualitätsmerkmale festgelegt sind und welche Gründe in diesem Jahr ursächlich waren. Bürgermeister Ludwig antwortet, dass sich die Verwaltung bei Revierleiter Armin Walzel erkundigen wird. Noch in diesem Jahr werden die forstwirtschaftlichen Betriebspläne 2018 auf der Tagesordnung stehen und hierbei sowohl der Revierleiter als auch der Leiter der Forstbetriebsleitung Adelsheim anwesend sein. In diesem Rahmen sollte dann auch diese Frage erörtert werden.

TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Bürgermeister Ludwig gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 17. Juli 2017 folgenden Beschluss für den Gemeindekindergarten Großeicholzheim gefasst hat:

Die zum 01. August 2017 frei werdende Stelle einer Erzieherin in Vollbeschäftigung wird mit Frau Kim-Kristin Leibold aus Adelsheim besetzt. Frau Leibold wird zum 01. September 2017 auf ein Jahr befristet eingestellt.

TOP 3 Bebauungsplan „Steinigäcker-Gänsberg II“ im Ortsteil Seckach – Schaffung von weiteren Wohnbauplätzen:

- 1.) **Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**
- 2.) **Beauftragung eines Planungsbüros mit der Erstellung eines Verkehrsgutachtens**
- 3.) **Beauftragung eines Planungsbüros mit der Erstellung der Erschließungsplanung**

Bevor dieser Tagesordnungspunkt aufgerufen wird, verlassen die Gemeinderäte Walter Holzschuh und Martin Aumüller wegen Befangenheit den Ratstisch und nehmen im Zuschauerraum Platz. Sodann begrüßt der Vorsitzende TOP Herrn Marius Bergmann vom Ingenieurbüro IFK-Ingenieure aus Mosbach.

I. Erläuterungen

zu 1.: Der Gemeinderat der Gemeinde Seckach hat in seiner Sitzung am 30. Januar 2017 die Aufstellung des BBPL „Steinigäcker-Gänsberg II“ im Ortsteil Seckach gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen und gleichzeitig die Freigabe des BBPL-Entwurfs vom 13. Januar 2017 zur frühzeitigen Beteiligung der Öffent-

lichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB im Rahmen einer Einwohnerversammlung sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB erteilt. Der Aufstellungsbeschluss wurde im Mitteilungsblatt Nr. 6 vom 10. Februar 2017 ortsüblich bekannt gemacht. Die Einwohnerversammlung wurde gemäß Gemeinderatsbeschluss am 5. April 2017 durchgeführt und außerdem standen die Planunterlagen der Öffentlichkeit im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung vom 10. April – 12. Mai 2017 zum Zwecke der Einsichtnahme zur Verfügung. Darüber hinaus wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom 4. April 2017 aufgefordert, ihre Stellungnahmen zum BBPL-Entwurf innerhalb der gesetzten Frist abzugeben. Während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit haben 12 Bürger sowie zwei Bürgergruppen jeweils eine Stellungnahme zum BBPL-Entwurf „Steinigäcker-Gänsberg II“ abgegeben. Diese Stellungnahmen sowie die dazugehörigen Behandlungsvorschläge zur Abwägung liegen dem Gremium in schriftlicher Form vor. Weiterhin wurden folgende Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung über den BBPL-Entwurf informiert: Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis mit seinen Fachdiensten, Verband Region Rhein-Neckar, Regierungspräsidium Karlsruhe, Ref. 21 – Raumordnung, Baurecht, Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Regierungspräsidium Karlsruhe, Abt. 4 – Straßenwesen und Verkehr, Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Polizeipräsidium Heilbronn, Standort Mosbach, Deutsche Telekom Technik GmbH, Netze BW GmbH, Regionalzentrum Neckar-Franken, Unitymedia BW GmbH, IHK Rhein-Neckar, Handwerkskammer Mannheim, Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, Städte Adelsheim, Buchen und Osterburken, Gemeinden Limbach, Schefflenz und Elztal sowie der Gemeindeverwaltungsverband Seckachtal. Deren Stellungnahmen samt den dazu gehörigen Behandlungsvorschlägen zur Abwägung liegen dem Gremium ebenfalls schriftlich vor. Folgende Behörden bzw. Träger öffentlicher Belange haben keine Stellungnahme abgegeben: Verband Region Rhein-Neckar, Regierungspräsidium Karlsruhe, Ref. 2 – Raumordnung, Baurecht, Landesamt für Denkmalpflege, Regierungspräsidium Karlsruhe, Abt. 4 – Straßenwesen und Verkehr und die Handwerkskammer Mannheim.

Der Vorsitzende erteilt das Wort an Herrn Bergmann, der die wichtigsten Änderungen aus den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung mittels einer Power-Point Präsentation in einer komprimierten Zusammenstellung erläutert. Die gegenüber der Ursprungsfassung bedeutendsten vorgeschlagenen Änderungen sind:

- Verzicht auf einen Großteil der geplanten zusätzlichen Fußwege und Treppenanlagen,
- Verlagerung der Mehrfamilienhäuser in die Mitte des Baugebietes,
- gleichzeitig Verlegung des Spielplatzes an einen zentraleren Standort und
- Ausweisung einer privaten Grünfläche im Bereich der Anwesen „Birkenweg“.

Zur ergänzenden Erläuterung des aktuellen Planungsstandes liegen dem Gremium außerdem noch folgende weitere Dokumente vor: „aktualisierte Begründung“ gem. § 9 Abs. 8 BauGB, der „textliche Teil“ mit den planungsrechtlichen Festsetzungen, den örtlichen Bauvorschriften und weiteren Hinweisen, der „zeichnerische Teil“ des Bebauungsplans (alt und neu) sowie die Karte „Städtebaulicher Entwurf“ (alt und neu).

Als besonders wichtige Erkenntnis aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit ist festzuhalten, dass die Bürger je nach Wohnplatz in der Nachbarschaft des Plangebiets ganz unterschiedliche Belastungen durch die neuen Verkehrsverbindungen erwarten. Es ist daher keine Überraschung, dass sich die diesbezüglichen Anregungen aus der Bürgerschaft zu diesem Thema vielfach diametral entgegenstehen. Um aber auch in dieser Frage weiter voranzukommen, wird die Erstellung eines Verkehrsgutachtens vorgeschlagen, in welchem anhand mehrerer Varianten die zu erwartenden Verkehrsströme für Kraftfahrzeuge und Fußgänger samt den damit verbundenen Belastungen für die angrenzenden Wohngebiete zu untersuchen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten sind (siehe nachstehende Nr. 2). Schließlich ergab sich aus der Stellungnahme der Technischen Fachbehörde Abwasserbeseitigung im Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis die Anforderung, die Erschließungsplanung für das Plangebiet parallel zum Bebauungsplan zu erstellen, wobei auch ein Nieder-

Herausgeber: Gemeinde Seckach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:

Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35

E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de

Herstellung, Druck und Verlag:

Henn + Bauer GmbH, Neugreut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

schlagswasserbeseitigungskonzept erarbeitet werden muss (siehe nachstehende Nr. 3).

zu 2.: Wie bereits ausgeführt, ist es sinnvoll, ein externes Büro mit der Erstellung einer Verkehrs- und Lärmuntersuchung zu beauftragen, um für die spätere Abwägung entsprechende Entscheidungsgrundlagen zu haben. Deshalb wurden für diese Tätigkeit zwei Büros angefragt, die der Verwaltung vom Ing.Büro IfK-Ingenieure empfohlen wurden. Das Büro BS Ingenieure aus 71640 Ludwigsburg hat der Gemeinde Seckach ein entsprechendes Angebot unterbreitet, während das zweite Büro mitgeteilt hat, dass es derzeit keine neuen Aufträge annehmen könne. Die Gutachtereinstellung beinhaltet folgendes Arbeitsprogramm:

- 1.) Grundlagenermittlung incl. Zählung des vorhandenen Verkehrs an einem Werktag zwischen 15.30 Uhr und 18.30 Uhr,
- 2.) Erstellung einer Verkehrsaufkommensprognose für das geplante Baugebiet „Steinigäcker-Gänsberg II“,
- 3.) Verkehrsverteilung: Verteilung des planbedingten zusätzlichen Verkehrsaufkommens im angrenzenden Straßennetz und Überlagerung mit den bestehenden Verkehrsmengen. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage des aktuellen städtebaulichen Entwurfes für alle möglichen Varianten,
- 4.) Berechnung der Emissionen des Straßenverkehrs für alle möglichen Varianten,
- 5.) Berechnung der Immissionen des Straßenverkehrs an maßgeblichen Gebäuden für alle möglichen Varianten,
- 6.) verkehrstechnische Bewertung für die relevanten Straßenabschnitte der an das Plangebiet angrenzenden bestehenden Bebauung und
- 7.) Erläuterungsbericht mit Anhang.

zu 3.: Für die weiteren Schritte im Bebauungsplanverfahren ist es unumgänglich, auch die Erschließungseinrichtungen Entwässerung, Wasserversorgung und Straßen zu planen. Die Ergebnisse dieser Planungen dienen 1.) den Genehmigungsbehörden als Grundlage für die Bebauungsplangenehmigung und zeigen 2.) auch auf, ob der Bebauungsplan aus technischer und wirtschaftlicher Sicht tatsächlich realisierbar ist. Da die Erschließungsplanung parallel zum Bebauungsplan erstellt werden soll, schlägt die Verwaltung, wie auch schon bisher üblich, vor, auch mit der Erschließungsplanung das Ing.büro IfK aus Mosbach zu beauftragen. Ein Angebotsentwurf mit den entsprechenden Honorarzone gemäß HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) liegt vor. Da die Höhe des Honorars von der Höhe der Baukosten abhängt, diese aber erst im Rahmen der Erschließungsplanung ermittelt werden, kann derzeit keine Aussage hierzu gemacht werden.

II a) Kosten

zu 1.: Die Kosten für die Erstellung des Bebauungsplanes wurden gemäß HOAI mit rd. 75.000 € brutto berechnet. Die Erstellung der Grünordnungsplanung incl. der Eingriffs- u. Ausgleichsberechnung wurden gemäß HOAI mit rd. 32.000 € brutto ermittelt.

zu 2.: Da noch nicht bekannt ist, wie viele Varianten es geben wird, geht das Büro für das Angebot von sechs Varianten aus. Die Angebotssumme für diese sechs Varianten liegt bei rd. 6.800 € brutto. Jede weitere Variante würde rd. 500 € brutto zusätzlich kosten.

zu 3.: Die Kosten der Erschließungsanlagen (Entwässerung, Wasserversorgung und Straßenbau) werden im Rahmen der Erschließungsplanungserstellung vom Ing.büro IfK ermittelt.

b) Deckung

Für diese Kosten und die im Rahmen der Bebauungsplanerstellung möglichen Kosten für weitere Fachplaner bzw. Gutachten sind im Haushaltsplan 2017 entsprechende Ansätze berücksichtigt. Diese sollen in den folgenden Jahren durch die Einnahmen aus den Bauplatzverkäufen refinanziert werden.

Bürgermeister Ludwig bedankt sich bei Herrn Bergmann für die kompakte und informative Präsentation und stellt das Thema zur Aussprache, in welcher folgende Aspekte beleuchtet werden:

- bezüglich der Belastungen durch die neuen Verkehrsverbindungen wird gefragt, ob das Verkehrsgutachten auch die Straßennutzung durch den Baustellenverkehr betrachtet. Die Verwaltung bestätigt, dass die Leitung des Baustellenverkehrs ein Punkt des Verkehrsgutachtens ist. Um die Rosenstraße nicht über Gebühr zu belasten, wird auch geprüft, ob angrenzende Feldwege genutzt werden können. Die hiermit verbundenen Kosten müssten dann ebenfalls ermittelt werden,
- es wird festgestellt, dass jetzt auf die ursprünglich so wichtig gewesene direkte Fußwegverbindung zum Bahnhof verzichtet wer-

den soll und daher gefragt, ob bei der Erstellung des Verkehrsgutachtens nicht auch der Fußgängerverkehr berücksichtigt werden könnte. Der Vorsitzende antwortet, dass der vom Ing.Büro und der Verwaltung vorgelegte Behandlungsvorschlag auf den Anregungen der Bürgerschaft gründet und schlägt vor, auch diese Fußwegverbindung im Verkehrsgutachten untersuchen zu lassen. Das Protokoll erhält einen entsprechenden Zusatz.

III. Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, fasst der Gemeinderat folgende einstimmige **Beschlüsse:**

zu 1.: Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche während der frühzeitigen Beteiligung eingegangen sind, zur Kenntnis. Er beschließt die Behandlung der Anregungen und Bedenken gemäß den vom Ingenieurbüro IfK-Ingenieure, Mosbach, vorgestellten Behandlungsvorschlägen.

zu 2.: Der Gemeinderat beauftragt das Planungsbüro BS Ingenieure, Wettemark 5, 71640 Ludwigsburg, mit der Erstellung eines Verkehrsgutachtens für das Baugebiet „Steinigäcker-Gänsberg II“. Die Fußwegverbindung vom Baugebiet zum Bahnhof wird ein gesonderter Untersuchungspunkt.

zu 3.: Der Gemeinderat beauftragt das Planungsbüro IfK-Ingenieure in Mosbach mit der Erstellung der Erschließungsplanung für das Baugebiet „Steinigäcker-Gänsberg II“.

TOP 4 Planung von zwei Solarparks in der Gemeinde Seckach: Vorstellung der Planungsfirma Anumar GmbH und der beiden Projekte

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Philipp Briglmeier von der Firma Anumar GmbH aus Ingolstadt, der dem Gemeinderat sein Unternehmen sowie das geplante Solarparkprojekt vorstellt.

I. Erläuterungen

Die beiden bayerischen Unternehmen Fa. Anumar GmbH aus Ingolstadt und Fa. Energiebauern GmbH aus Sielenbach beabsichtigen, auf Seckacher Gemeindegebiet großflächige Photovoltaikanlagen im Außenbereich zu realisieren. Das erste Treffen der Verwaltung mit Herrn Briglmeier, dem Projektmanager, fand am 4. Juli 2017 statt. Die Firma Anumar GmbH beabsichtigt, folgende zwei Solarparks entlang der S-Bahn-Strecke Osterburken-Homburg zu errichten:

- im Gewann „Krumme Fürch“, Gemarkung Seckach, Fläche des Planungsgebiets: ca. 8,52 ha und
- in den Gewannen „Hohler Stein“, Gemarkung Seckach, und „Speckengrund“, Gemarkung Grobeicholzheim, Fläche des Planungsgebiets: ca. 3,14 ha.

Alle in den Planungsgebieten liegenden landwirtschaftlichen Nutzflächen befinden sich in Privateigentum.

Die Errichtung großflächiger Photovoltaik-Anlagen im Außenbereich zählt im Gegensatz zu Windkraftanlagen nicht zu den privilegierten Bauvorhaben gemäß § 35 BauGB, sie sind aber auf sog. vorbelasteten Flächen zulässig, worunter man Areale entlang von Bahnlinien und Autobahnen sowie Konversionsflächen versteht. Die Planungshoheit für solche Anlagen liegt ausschließlich bei der Gemeinde, eine gesetzliche Verpflichtung, Vorrangflächen für großflächige Photovoltaik-Anlagen auszuweisen, gibt es nicht. Das bedeutet also, dass der Gemeinderat frei entscheiden kann, ob er für die Errichtung von Solarparks Aufstellungsbeschlüsse für entsprechende vorhabensbezogene Bebauungspläne fassen möchte. Sollte der Gemeinderat die Errichtung der beiden Solarparks befürworten, könnte der Aufstellungsbeschluss für den erforderlichen zweckgebundenen Bebauungsplan schon in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen gefasst werden. Die Firma Anumar möchte dann ein Planungsbüro ihrer Wahl mit der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens beauftragen. Weiterhin ist eine entsprechende Fortschreibung des Flächennutzungsplans erforderlich. Nach Rechtskraft des Bebauungsplans muss zur Errichtung der Photovoltaikanlagen ein Baugenehmigungsverfahren eingeleitet werden.

Das Vorhaben der Firma Energiebauern GmbH soll in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23. 10. 2017 vorgestellt werden.

II. a) Kosten

Die Kosten für die Aufstellung vorhabenbezogener Bebauungspläne trägt der Antragsteller; im vorliegenden Fall also die Firma Anumar GmbH.

b) Deckung

– entfällt –

Der Vorsitzende erteilt das Wort an Herrn Briglmeier, der mittels einer Power-Point-Präsentation das Unternehmen, dessen Referenzen und die Seckacher Vorhaben vorstellt. Demnach wurde die Fa. Anumar im Jahre 2010 gegründet, die beiden Geschäftsführer sind aber schon seit dem Jahre 2003 im Bereich der erneuerbaren Energien tätig sind. Zwischenzeitlich liegt das Kerngeschäft des Unternehmens bei den Freiflächen, wobei immer das komplette Konzept realisiert wird, also von der Planung über die Errichtung bis zum Betrieb. Wie bereits ausgeführt, lässt der Gesetzgeber die Errichtung von Photovoltaikanlagen entlang von Autobahnen und Bahnstrecken ausdrücklich zu. Als Mindestziel ist der Ertrag einer 750 kWp-Freiflächenanlage anzustreben. Dieses Ziel lässt sich mit den Solarparks Seckach I & II realisieren. Die wichtigsten Fakten: Investition je 750.000 €, Leistung je 750 kWp, Stromerzeugung je 750.000 kWh/a, CO₂-Ersparnis je 600 t/a. Nach den Worten von Herrn Briglmeier ist der Solarpark Seckach ein Win-Win-Projekt. Die Vorteile für die Gemeinde sind: Gewerbesteuererträge ca. 75.000 € pro Fläche über die komplette Laufzeit von 20 Jahren, Bürgerbeteiligung: jeder einzelne Bürger der Gemeinde hat die Möglichkeit, sich am Solarpark finanziell zu beteiligen, Beitrag zum Klimaschutz: die Solarparks können jeweils mindestens 200 Haushalte mit Strom versorgen und je 600 t CO₂ einsparen, regionale Wertschöpfung: mögliche Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen, Sponsoring von Vereinen oder sozialen Einrichtungen sowie Wertschöpfung für die Kommune, der die Planungshoheit obliegt, ohne jegliche Investitionen; die Kosten werden vollständig vom Investor getragen. Abschließend erwähnt Herr Briglmeier noch, dass er bereits einen ersten telefonischen Kontakt zur Bürger-Energie Großscholzheim eG (Vorstand Reinhold Rapp) aufgenommen habe. Bürgermeister Ludwig bedankt sich bei Herrn Briglmeier für die kompakte Vorstellung der Fa. Anumar und ihrer Projekte unter der besonderen Betrachtung der Aspekte „Ökologie“, „Ökonomie“ und „Regionale Wertschöpfung“ und stellt das Thema zur Aussprache. Hierbei werden zunächst Bedenken geäußert, ob durch den bereits geknüpften Kontakt zur Bürger-Energie Großscholzheim eG, explizit durch das geführte Telefongespräch zwischen der Fa. Anumar (Herr Briglmeier) und der Genossenschaft (Herr Rapp), ein Interessenskonflikt vorliegen könnte, der Befangenheit auslöst. Bürgermeister Ludwig teilt mit, dass ihm dieser telefonische Kontakt bis dato nicht bekannt war und er den Inhalt dieses Telefonats deswegen auch nicht kenne. Um aber keinen Verfahrensfehler zu begehen, hält er es für angebracht, dass er (Aufsichtsratsvorsitzender der Bürger-Energie Großscholzheim eG) und Gemeinderat Reinhold Rapp (Vorstand der Bürger-Energie Großscholzheim eG) sich präventiv für Befangenheit erklären und somit an der weiteren Beratung nicht teilnehmen. Bürgermeister Ludwig bittet Gemeinderat Alexander Winter, in seiner Eigenschaft als 1. Bürgermeisterstellvertreter die Sitzungsleitung zu übernehmen und nimmt sodann zusammen mit Gemeinderat Reinhold Rapp im Zuschauerraum Platz. Bürgermeisterstellvertreter Alexander Winter übernimmt die Sitzungsleitung. Zum Thema selbst stellt er fest, dass die von Herrn Briglmeier angesprochene Möglichkeit einer Stromlieferung an die Bürger-Energie Großscholzheim eG u.U. tatsächlich als ein Umstand gewertet werden könnte, der bei Bürgermeister Ludwig und Gemeinderat Rapp Befangenheit auslöst. Eine vollständige Aufklärung ist im Moment allerdings nicht möglich und deshalb vertritt er die Auffassung, dass eine weitere Behandlung des TOP's erst dann geboten scheint, wenn diese Frage vollständig geprüft wurde. Er schlägt daher vor, den TOP an dieser Stelle abzubrechen. Das Gremium zeigt sich hiermit einverstanden.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung der Firma Anumar GmbH, Ingolstadt, sowie des Solarparkprojekts zur Kenntnis. Im Anschluss übernimmt Bürgermeister Ludwig wieder die Sitzungsleitung.

TOP 5 Wasserversorgungskonzeption für die Gemeinde Seckach, Ausbaustufe 2, Anschluss des Ortsteils Seckach an den Hochbehälter „Talberg“, hier: Auftragsvergabe
a) Tiefbau-, Wegebau u. Stahlbetonarbeiten, Rohrlieferung und -verlegung
b) Horizontalspülbohrung

Zu diesem TOP erteilt der Vorsitzende Bautechniker Roland Bangert das Wort, welcher die Ausbaustufe 2 der Wasserversorgungskonzeption für die Gesamtgemeinde anhand eines Über-

sichtslageplans aufzeigt und die Ausschreibungsergebnisse vorstellt.

I. Erläuterungen

In der Gemeinderatssitzung am 24. Oktober 2016 wurden die Arbeiten für das Baugrundgutachten, welches die Grundlage für die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten und der Horizontalspülbohrung darstellt, vergeben. Diese Arbeiten wurden im Frühjahr 2017 durchgeführt. Parallel dazu hat das Ingenieurbüro Fritz Planung die Ausschreibungen vorbereitet, welche wie folgt aufgeteilt sind:

- Gewerk 1 (Tiefbau-, Wegebau u. Stahlbetonbauarbeiten, Rohrlieferung und -verlegung): Dieses Gewerk beinhaltet die Lieferung und Verlegung der Wasserleitungen in der Waidachshofer Straße und in der Industriestraße sowie die Zuleitung zum Baugebiet Steinigacker/ Gänsberg bis zum Märzenquellengraben. Dies sind ca. 450 m Wasserleitungsrohre DN 200 und ca. 400 m DN 150. Der Anschluss des Baugebietes „Steinigacker/ Gänsberg 1.BA“ an den HB Talberg wurde auf Grund der aktuellen Planung für diese Baugebiet „Steinigacker/ Gänsberg II“ um ca. 360 m reduziert; diese ca. 360 m werden im Rahmen der dortigen Baugebieterschließung gebaut.
- Gewerk 2 (Horizontalspülbohrung): Dieses Gewerk beinhaltet ca. 200 m Wasserleitungsrohre DN 200, die von der Bahnhofstraße bis zum Hesselweg im Spülbohrverfahren unter der Bahnhofstraße und der Bahnlinie hindurch verlegt werden sollen.

Den Zuwendungsbescheid gemäß den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw) über 465.300 € hat die Gemeinde mit Schreiben vom 4. 7. 2017 erhalten.

Die Arbeiten wurden im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg am 30. 6. 2017 sowie in der RNZ und FN am 1. 7. 2017 öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 1. 8. 2017 ab 10.00 Uhr im Rathaus Seckach statt. Für Gewerk 1 wurden von 16 Bietern die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Angebotseröffnung waren 12 Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. Zehe GmbH aus 97705 Burkardoth mit einer geprüften Endsumme netto in Höhe von 567.056,91 €. Zwar war die Firma Zehe GmbH bisher weder dem Ing.büro Fritz Planung, noch der Gemeinde Seckach bekannt, aber die durch das Ing.büro abgefragten Referenzen waren alle durchweg positiv. Für Gewerk 2 wurden von 13 Bietern die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Angebotseröffnung waren fünf Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. Konrad Bau GmbH & Co.KG., 97922 Lauda-Königshofen mit einer geprüften Endsumme netto in Höhe von 264.431,39 €. Die Fa. Konrad Bau ist der Gemeinde als leistungsfähiges Unternehmen bekannt. Die eigentlichen Spülbohrarbeiten werden durch einen Nachunternehmer, die Firma Krippner Bau aus 63924 Kleinheubach, ausgeführt.

II. a) Kosten

Die Gesamtkosten der Wasserversorgungskonzeption liegen bei rd. 5,90 Mio. € netto. Für die 2. Ausbaustufe wurden bisher Kosten in Höhe von rd. 1.113.056 € netto incl. Baunebenkosten und der nicht förderfähigen Erneuerung der Ortsnetzleitung in der Industriestraße veranschlagt. Die Höhe der Förderung wurde gemäß der Antragsstellung mit 53,9 % für die förderfähigen Kosten (= 863.112,67 € netto) ermittelt. Somit ergibt sich eine Förderung in Höhe von 465.300 €. Durch die o.g. Verkürzung der Anschlussleitung für das Baugebiet „Steinigacker/ Gänsberg 1.BA“ um ca. 360 m sollten gegenüber der Kostenberechnung rd. 140.000 € eingespart werden. Die aktuellen Ausschreibungsergebnisse von zusammen 831.488,30 € netto ergeben aber trotz der kürzeren Leitungslängen noch Mehrkosten in Höhe von 6.189,91 € netto. Dieser Vorgang spiegelt ein weiteres Mal wieder, dass die Baupreise in den vergangenen 18 Monaten stark angezogen haben; die Kostenberechnung stammte vom Juli 2016. Ein Antrag für die Anerkennung dieser Mehrkosten bei der Fachförderung wurde mit Schreiben vom 23. August 2017 über das Landratsamt gestellt. Das Regierungspräsidium hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass die Mehrkosten anerkannt werden, der förmliche Bescheid wird der Verwaltung noch zugestellt.

b) Deckung

Die Kosten sind im Vermögensplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2017 gemäß dem zu erwartenden Baufortschritt eingeplant. Die restlichen Kosten sind in den Vermögensplänen 2018 und 2019 zu veranschlagen.

In der sich anschließenden Aussprache werden folgende Punkte angesprochen:

- könnte es bei der Spülbohrung im Hinblick auf die Stollen des ehem. Gipsbergwerks zu Problemen kommen? Die Verwal-

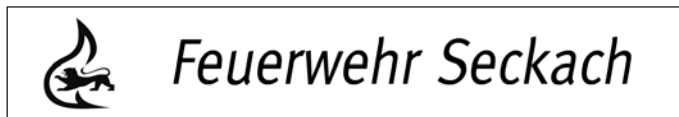
tung antwortet, dass genau deswegen im Vorfeld das Baugrundgutachten erstellt wurde, dessen Ergebnisse in die Planungen eingeflossen sind. Die Bohrung verläuft 1,60 m unter der Bahnhofstraße und 3,00 m unter der Bahnlinie. Im Bereich der Bahnlinie wird außerdem ein 20 m langes Schutzrohr gefordert.

- auf eine entsprechende Frage hin wird nochmals die Kostensituation erläutert: im Ergebnis werden nun Mehrkosten i.H.v. rd. 6.000 € entstehen, obwohl die Leitung um 350 m gekürzt wird. Die Verwaltung erläutert, dass sich die Mehrkosten unter Einbeziehung der 350 m langen Versorgungsleitung im künftigen Baugebiet „Steinigäcker/ Gänsberg II“ auf rd. 146.000 € belaufen hätten. Dieser Streckenabschnitt ist aber Teil der Erschließungsmaßnahme für das Baugebiet und daher auch kostenmäßig dieser zuzurechnen. Außerdem steht ja noch nicht 100 %-ig fest, wo genau die Erschließungsstraßen verlaufen werden. Nach Abzug der Kosten für diesen Abschnitt verbleiben dann noch die o.g. Mehrkosten i.H.v. 6.189,91 €. Im Übrigen werden die Kosten der Anschlussleitung im Baugebiet sowieso nicht gefördert, sondern sind auf den Bauplatzpreis umzulegen.

III. Nach dieser kurzen Aussprache stellt Bürgermeister Ludwig fest, dass eine Einzelabstimmung nicht gewünscht wird und daher fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

- a) Der Gemeinderat beauftragt die Firma Zehe GmbH, Brückenstr. 2, 97705 Burkardroth, mit den Tiefbau-, Wegebau u. Stahlbetonbauarbeiten, Rohrlieferung und -verlegung zum Angebotspreis von 567.056,91 € netto.
- b) Der Gemeinderat beauftragt die Konrad Bau GmbH & Co. KG., Waldstr. 29, 97922 Lauda-Königshofen, mit der Horizontalspülbohrung zum Angebotspreis von 264.431,39 € netto.

– Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes –



Abteilung Zimmern

Der nächste Dienstabend der Aktiven der Feuerwehr Zimmern findet am **Montag, den 23. 10. 2017, um 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus statt. Wir freuen uns, wenn alle Kameradinnen und Kameraden zu dieser Zeit da sind, um einen informativen und effektiven Dienstabend gestalten zu können.



„Von Bürgern für Bürger“: Fahrdienst Seckach sucht weitere Fahrerinnen und Fahrer!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der ehrenamtliche Fahrdienst der Gemeinde Seckach besteht seit dem 1. August 2009 und hat sich in all den Jahren zu einem auch überregional sehr beachteten Erfolgsmodell entwickelt. Konkret durchbrach man im vergangenen Jahr 2016 erstmals die Schallmauer von 500 durchgeführten Fahrten, womit der Bedarf wieder einmal mehr als eindeutig unter Beweis gestellt wurde.

Die stark gestiegene Nachfrage ist somit auch einer der Gründe, warum der Fahrdienst Seckach, wenn er unseren mobilitätseingeschränkten Mitbürgerinnen und Mitbürgern auch in Zukunft zur Verfügung stehen soll, zeitnah Verstärkungen für das Fahrerteam benötigt, doch es kommt noch dazu, dass sich die Zahl der Fahrerinnen und Fahrer in der letzten Zeit aus gesundheitlichen Gründen leider verringert hat.

Deshalb brauchen wir also dringend neue Fahrerinnen und Fahrer! Die positive Resonanz der Fahrgäste belohnt das ehrenamtliche Engagement reichlich; anfallende Unkosten werden erstattet. Bringen Sie sich bitte im Rahmen Ihrer Zeit und Kraft im Fahrdienst für die Allgemeinheit ein – über die Übernahme oder die Ablehnung einzelner Fahrten können Sie in jedem Fall selbst entscheiden.

Wir Mitglieder des Fahrdienstkreises freuen uns jedenfalls auf Ihren Anruf; als Kontaktstelle fungiert das Bürgerbüro der Gemeinde Seckach, Tel.: 06292/9201-12.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Fahrdienstkreis: Maxi-Monika Thürl und Maxi Brenneis

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, den 23. Oktober 2017, um 19.30 Uhr** im Rathaus Seckach, großer Sitzungssaal (Ebene 6) statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Fragen der Bürger
- TOP 2 Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 3 Wahl eines Ortsvorstehers für den Ortsteil Zimmern
- TOP 4 Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Seckach
 - a) Festlegung des Standorts
 - b) Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Kindertagesstätte Seckach“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
 - c) Beauftragung eines Planungsbüros mit der Erstellung des Bebauungsplans „Kindertagesstätte Seckach“
 - d) Beauftragung eines Planungsbüros mit der Erstellung eines Grünordnungsplans incl. Eingriffs- und Ausgleichsuntersuchung
- TOP 5 Planung einer großflächigen Photovoltaikanlage im Außenbereich

hier: Vorstellung des Projekts der Fa. Energiebauern
- TOP 6 Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage in der Ortsdurchfahrt Zimmern
- TOP 7 Allgemeine Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg für die Jahre 2010–2015:

hier: Stellungnahme der Gemeinde Seckach zum Prüfbericht
- TOP 8 Bürgermeisterwahl am 11. März 2018

hier: Bildung des Gemeindevwahlausschusses und Festlegung weiterer organisatorischer Details
- TOP 9 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte
 - b) Bekanntgaben

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können am Freitag, den 20. 10. 2017, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am Montag, den 23. 10. 2017, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus Seckach, Zimmer 503, eingesehen werden. Außerdem sind die Sitzungsunterlagen auch im Internet unter www.seckach.de unter „Rathaus & Service/ Gemeindepolitik“ eingestellt.

Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41 a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis zum Sitzungstag, 16.00 Uhr, per E-Mail – unter Angabe von Namen, Alter und Wohnort – an info@seckach.de einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Ludwig, Bürgermeister



Neckar-Odenwald-Kreis
LANDRATSAMT
Flurneuordnung und Landentwicklung

Öffentliche Bekanntmachung

vom 12. 10. 2017

Flurbereinigung Schefflenz-Oberschefflenz (Nord)

Neckar-Odenwald-Kreis

Az.: 2.14-3279/B 01.11

Einladung zur Aufklärungsversammlung über die geplante Flurbereinigung Schefflenz-Oberschefflenz (Nord), Neckar-Odenwald-Kreis

Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis als untere Flurbereinigungsbehörde beabsichtigt, in der Gemeinde Schefflenz zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft sowie zur Förderung der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung ein Flurbereinigungsverfahren durchzuführen.

Das Flurbereinigungsgebiet wird voraussichtlich von der Gemeinde Schefflenz die westlichen und nordwestlichen Teile der Gemarkung Oberschefflenz, ferner die nördlich der B 292 liegenden Teile der Gemarkung Mittelschefflenz umfassen. Auch liegen wenige Grundstücke in den Gewannen Lange Riemen, Acht Morgen, Binsenbüschlein und Dorn-hecke auf Gemarkung Kleineicholzheim im Verfahrensgebiet. Das Verfahrensgebiet wird eine Fläche von etwa 451 ha haben. Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebiets liegt vom 23. 10. 2017 bis 14. 11. 2017 im Rathaus in Mittelschefflenz zur Einsichtnahme aus.

Diese Bekanntmachung und die Karte können zusätzlich auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3279) eingesehen werden. Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer werden hiermit zur Aufklärungsversammlung am

Dienstag, den 14. 11. 2017, um 19.30 Uhr
im Rathaus, Mittelstraße 47 in Mittelschefflenz

eingeladen.

Dort wird eingehend über das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlichen Kosten und der Fördermöglichkeiten aufgeklärt (§ 5 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. 3. 1976 (BGBl. I S. 546)).
DS *gez. Wiener; VD*

Altersjubiläum

26. 10. Antonia Schiffmann Seckach 75 Jahre
Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst),
Knopfweg 1, 74821 Mosbach Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr
Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Buchen (Allgemeiner Notfalldienst), Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37, 74722 Buchen Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180-6062811

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180-6020785

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ☛ Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- ☛ Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- ☛ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ☛ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☛ Rufbereitschaft
- ☛ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

21.–23. 10. 2017 Dr. E. Elei, B. Wagner, I. Wagner, Dr. J. Schüßler, Amtsstr. 22, 74722 Buchen, Tel: 06281/91 00

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

– **Samstag, 21. 10. 2017:**

Stadt-Apotheke am Bild Buchen, Tel.: 06281/89 57, Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen, Odenwald

– **Sonntag, 22. 10. 2017:**

Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)

– **Montag, 23. 10. 2017:**

Sonnen-Apotheke Buchen, Tel.: 06281/56 00 22, Brucknerstr. 13, 74722 Buchen, Odenwald

– **Dienstag, 24. 10. 2017:**

Kastell-Apotheke Osterburken, Tel.: 06291/6 80 07, Friedrichstr. 12, 74706 Osterburken

– **Mittwoch, 25. 10. 2017:**

Quellen-Apotheke Hettingen, Tel.: 06281/38 86, Morrestr. 31, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)

– **Donnerstag, 26. 10. 2017:**

Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)

– **Freitag, 27. 10. 2017:**

Apotheke Oberschefflenz, Tel.: 06293/2 87, Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienskreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht:
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung
Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111
bundesweit-gebührenfrei



OT Seckach

Sperrung der Seckachtalhalle

Die Seckachtalhalle und der Mehrzweckraum sind von Freitag, den 20. 10., bis Sonntag, den 22. 10. 2017, sowie Samstag, den 28. 10. 2017, wegen einer Veranstaltung für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.



OT Großeicholzheim

500 Jahre Reformation - Einladung zur Baumpflanzung und zum Kirchenkonzert

Mit dem Näherrücken des 31. Oktober 2017 streben auch die Veranstaltungen zum Gedenkjahr „500 Jahre Reformation in Deutschland“ ihrem Höhepunkt zu.

Angesichts der Tatsache, dass die Folgen des Reformationsgeschehens auch die Geschichte des Seckacher Ortsteils Großeicholzheim ganz wesentlich mit beeinflusst haben, hat der Ortschaftsrat in seiner Sitzung am 26. Januar 2017 der Anregung von Bürgermeister Thomas Ludwig und des Kirchenältesten Klaus Rinklin zugestimmt, aus diesem Anlass im Schlosspark Großeicholzheim ein „Apfelbäumchen“ zu pflanzen. Gleichzeitig wird ein Schild mit folgendem Text angebracht:

„Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge,
so würde ich doch heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“

(Martin Luther, zugeschrieben)

Aus Anlass des Gedenkjahres „500 Jahre Reformation“ im Oktober 2017 von der Dorfgemeinschaft Großbeicholzheim gepflanzt.

Diese Baumpflanzung findet am **Freitag, 27. Oktober 2017, um 18.30 Uhr**, im Schlosspark Großbeicholzheim statt und ihr folgt unmittelbar um **19.00 Uhr** in der evangelischen Laurentiuskirche ein Kirchenkonzert unter dem Motto „Trostmusik zum Reformationsjubiläum“. Die musikalische Gestaltung dieses Konzerts liegt in den Händen der Organisten Susanne Bender und Wolf-Peter Langisch sowie des Cello-Ensembles des Burghardt-Gymnasiums Buchen. Außerdem wird Pfarrer Ingolf Stromberger im Rahmen einer kurzen Meditation auf Martin Luthers Wertschätzung für die Musik eingehen. Die Gemeinde Seckach, die Ortschaftsverwaltung Großbeicholzheim und die Evangelische Kirchengemeinde Großbeicholzheim laden hiermit die gesamte Bevölkerung recht herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.

Kindergarten Großbeicholzheim

Waldtag im Kindergarten

Buntes Laub und Sonnenschein lockte die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Großbeicholzheim in den Wald. Bei herrlichem Oktoberwetter machte sich die Schar auf den Weg und wanderte vom Kindergarten Richtung Grillhütte zu „unserem“ Waldplatz. Fröhlich erklang „unser“ Waldlied beim gemeinsamen Singen und bald darauf durften wir Förster Walzel begrüßen, der sich bereit erklärt hatte, uns auf Entdeckungstour mit in den Wald zu nehmen. Zur Freude aller durften wir auch des Förster's Hund begrüßen, den wir an dieser Stelle „Foxi“ nennen wollen. Nachdem „Foxi“ von vielen kleinen und großen Händen zahlreiche Streicheleinheiten bekommen hatte, erhielten die Kinder auch schon ihre erste Aufgabe: es galt drei verschiedene Blätter zu sammeln. Auf diese Weise lernten wir die Unterschiede der Blattformen und die Namen der dazugehörigen Bäume kennen. Ahorn, Linde und Eiche machen den größten Teil des Baumbestandes im Großbeicholzheimer Wald aus. Im weiteren Verlauf unserer Wanderung entdeckten wir einen Unterschlupf für Waldbewohner, den wir kräftig ausbauten. Weiter ging es durch den herbstlichen Wald; da gab es viel zu entdecken, zu fragen und zu lernen. Bald wurde es noch einmal richtig spannend: Förster Walzel machte uns darauf aufmerksam, dass sich etliche Tiere im Wald verstecken und machte den Kindern die Suche nach diesen Tieren zur Aufgabe. Grundvoraussetzung hierfür seien zum einem eine erhöhte Aufmerksamkeit und zum zweiten... absolute Stille. Welch große Aufgabe... Vorsichtig und ganz leise schlichen die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen durch den Wald und entdeckten tatsächlich ein Wildschwein, ein Reh, viele Vögel, einen Hasen und jede Menge andere Tiere. An dieser Stelle möchte ich den Kindern ein großes Lob aussprechen: Ihr wart sehr aufmerksam und leise, so dass alle Tiere gefunden werden konnten. Von Förster Walzel bekamen wir zahlreiche Informationen zu den Tieren und fachmännisch konnte er all unsere Fragen beantworten. Zum Abschluss unserer Exkursion verwandelten sich alle Teilnehmer in Eichhörnchen und es galt einen Wintervorrat im Wald zu verstecken; nicht nur dass, wir mussten unseren Vorrat auch wieder aufspüren, was nicht jedem erfolgreich gelang (der Verfasserin z.B. nicht). Lernen an der frischen Luft hatte großen Hunger zur Folge und so machte sich die Schar fröhlich auf den Heimweg. Bei gemeinsamen Mittagessen wurden die Erlebnisse noch rege ausgetauscht. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an „unseren“ Förster Achim Walzel, der uns mit viel Sachverstand, großem Einfühlungsvermögen und einem sehr abwechslungsreichen Programm einen tollen Vormittag beschert hat. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. *Kerstin Bauer*

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

So., 22. 10., 29. Sonntag der Weltmission – Missio-Kollekte

9.00 Uhr Großbeicholzheim: Eucharistiefeier

9.30 Uhr Zimmern: Wort-Gottes-Feier

10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden

10.30 Uhr Seckach: Wort-Gottes-Feier

11.00 Uhr Klinge: Wort-Gottes-Feier

17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

18.00 Uhr Großbeicholzheim: Rosenkranz

Mo., 23. 10.

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Di., 24. 10.

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung

Mi., 25. 10.

18.00 Uhr Zimmern: Rosenkranz-Andacht

Do., 26. 10.

18.30 Uhr Großbeicholzheim: Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung

Fr., 27. 10.

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Gemeinsames

Jesus-Gebet/ Kontemplatives Gebet

Am letzten Donnerstag, 26. Oktober, um 20.00 Uhr, bieten wir ein Treffen im Nebenraum der Kirche St. Bernhard, im Jugenddorf Klinge an. Nähere Informationen bei Pfarrer Drathschmidt 06291/41140 oder Lucia Eller 06292/78332 – lucia.eller@se-aos.de

Nachtreffen der Reise der SE

Das Nachtreffen der Reisetage der Seelsorgeeinheit nach Polen findet am 24. Oktober um 19.45 Uhr im Bernhardusheim in Osterburken statt.

Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit

Der Caritasausschuss trifft sich wieder am 24. 10. um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Seckach. Wir beginnen mit der Planung eines gemeinsamen Flyers für neuzugezogene Gemeindemitglieder!

Großbeicholzheim, St. Laurentius

Krankenkommunion in Großbeicholzheim

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

Krabbelgruppe

Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30–11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren (überkonfessionell). Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

Jugendgruppe Großbeicholzheim:

Samstag, 21. 10., um 17.00 Uhr Gruppenstunde

Rosenkranzgebet:

Vor den Gottesdiensten am Donnerstagabend wird um 18.00 Uhr der Rosenkranz gebetet. Im Rosenkranzmonat Oktober beten wir sonntags und dienstags um 18.00 Uhr den Rosenkranz. Es geht herzliche Einladung.

Kerzenssegnung:

Donnerstag, 26. 10., im Gottesdienst um 18.30 Uhr

Altpapier- und Kartonagensammlung am Samstag, 4. 11., durchgeführt von Gemeinde St. Laurentius, zu Gunsten der Kirchenrenovation.

Altpapier und Kartonage sollen gut gebündelt und sichtbar ab 8.00 Uhr bereitliegen! (Bündel bitte nicht zu groß!) Helfer treffen sich um 8.15 Uhr in drei Gruppen, die erste Gruppe an der Kirche, die 2. und 3. Gruppe an der Kreuzung Am Winterbaum/Anselm-von-Eicholzheim-Str.

Seckach, St. Sebastian

Termin für Krankenkommunion

Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

Gemeindeteam Seckach:

Nächstes Treffen: Dienstag, 24. 10., um 19.30 Uhr im Pfarrheim Seckach.

Vortrag bei der kfd St. Sebastian

Mittwoch, 25. 10., um 15.00 im Pfarrheim St. Sebastian
„Unsere Zeit in Gottes Händen – Das Kirchenjahr feiern“

Klaus Dörsam, Bruder von Karl-Heinz Dörsam, wird diesen Vortrag halten. Es ergeht eine herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und Männer.

Kerzensegnung:

Montag, 30. 10., im Gottesdienst um 18.30 Uhr

Zimmern, St. Andreas

Rosenkranzgebet:

Vor den Gottesdiensten am Dienstagabend wird um 18.00 Uhr der Rosenkranz gebetet. Im Marienmonat Oktober halten wir mittwochs um 18.00 Uhr eine Rosenkranz-Andacht bzw. Gebet. Es ergeht herzliche Einladung.

Kerzensegnung:

Dienstag, 24.10., im Gottesdienst um 18.30 Uhr.

Allerheiligenkaffee „Am Lindenbaum“ 1. 11. 2017

Wir laden recht herzlich zum Allerheiligenkaffee am 1. 11. 2017 „Am Lindenbaum“ ein. Gemeinsam wollen wir nach dem verbundenen Gräberbesuch den Nachmittag ausklingen lassen und den Zeitpunkt nutzen, um sich zusammen auszutauschen. Für Kuchen, Torten, Kaffee und Tee ist reichlich gesorgt. Wie würden uns sehr auf euer Kommen freuen. Euer Jezimus.

Seniorentreff Zimmern

Am Mittwoch, den 8. 11., um 14.00 Uhr trifft sich der Seniorentreff um 14.00 Uhr zum gemütlichen Kerwe-Nachmittag beim Kolbe. Fahrgemeinschaften werden gebildet. Voraus geht eine kurze Andacht in der Waidachshofer Kapelle. Bitte Gotteslob und Liedmappe mitbringen.

Fraueingemeinschaft Zimmern

Zu dem Vortrag von Klaus Dörsam am Mittwoch, den 25. 10. 2017, um 15.00 Uhr im Pfarrheim in Seckach sind die Zimmerner Frauen auch herzlich eingeladen. Das Thema lautet: Unsere Zeit in Gottes Händen – Das Kirchenjahr feiern!

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, den 22. 10. 2017

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödighheim

Dienstag, den 24. 10. 2017

9.30 Uhr Minitreff im Evang. Gemeindehaus

Großeicholzheim

Samstag, 21. 10.

10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Gemeindehaus Großeicholzheim

Sonntag, 22. 10. – 19. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)

18.00 Uhr Abendgottesdienst zum Reformationsjubiläum, Evang. Kirche Großeicholzheim

19.30 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Gemeindesaal Rittersbach

Dienstag, 24. 10.

15.00 Uhr Seniorennachmittag Rittersbach (Pfr. I. Stromberger)

20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim

Mittwoch, 25. 10.

20.00 Uhr Bibel im Gespräch, Gemeindehaus Großeicholzheim – Gott spricht, Pfr. Stromberger

Freitag, 27.10.

18.30 Uhr Apfelbaum-Pflanzung am Wasserschloss Großeicholzheim (Bürgermeister Thomas Ludwig u. Pfr. Ingolf Stromberger)

Bibel im Gespräch: Das Buch Hiob

Das Leid Hiobs ist sprichwörtlich geworden. Schlechte Nachrichten bezeichnen wir als Hiobsbotschaften. Die Geschichte Hiobs, der alles hat, bevor er alles verliert, beschreibt das tiefe Leid, das Hiob trifft, seine Klage darüber sowie die Frage nach der Ursache des Leides. Hiob ringt mit Gott und mit seinen Freunden um die Frage, warum ihn das Leid getroffen hat – und bekommt eine überraschende Antwort.

Herzliche Einladung, das Buch Hiob an sechs Abenden im Rahmen der Reihe „Bibel im Gespräch“ genauer kennen zu lernen, alle vierzehn Tage mittwochs um 20.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus. (Thema der kommenden Woche s.o.)

Abendgottesdienst am 22. Oktober

Am 22. Oktober findet um 18.00 Uhr wieder ein Abendgottesdienst in der evang. Kirche Großeicholzheim statt. Das Thema des Gottesdienstes lautet: „Reformation – Herausforderung 2017“. Der Abendgottesdienst wird wie üblich von einer Band begleitet und ist geprägt von modernen Liedern, einer offeneren Liturgie und einer gemütlichen Atmosphäre zum Ausklang des Wochenendes.

Kinderbibeltag am 28. Oktober

Zu Beginn der Herbstferien veranstaltet die Evang. Kirchengemeinde Großeicholzheim-Rittersbach einen Kinderbibeltag zum Thema „Martin Luther auf der Spur“. Am Samstag, den 28. Oktober, sind alle Kinder ab der 1. Klasse eingeladen, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus (Kirchgasse 4) zu kommen und einen bunten, abwechslungsreichen und spannenden Tag zu erleben. In einem Theaterstück werden sich die Kinder gemeinsam mit Lara, Hannes und Frederik auf die Suche begeben, um mehr über Martin Luther und seine besondere Entdeckung vor 500 Jahren zu erfahren. Zwischendurch wird gespielt und gebastelt, und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Herzliche Einladung zu einem besonderen Erlebnistag! Das Mitarbeiter-Team freut sich schon auf euch! Infos gibt es beim Pfarramt Großeicholzheim (Tel. 06293/370) und auf unserer Homepage www.ev-grosseicholzheim.de.

Adelsheim

Sonntag, den 22. 10., 19. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

Sa., 21., 18.00 Uhr Gottesdienst mit Aufnahme mit Bezirksältester Hoffmann, anschließend „Samstagsbuffet“ (gemeinsamer Imbiss)

Mi. 25., 20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Oktoberfest

Am letzten Wochenende hatten wir unser erstes zünftiges Oktoberfest. Bei schönstem Oktoberwetter konnten wir zahlreiche Gäste bei uns begrüßen, dafür ein herzliches Dankeschön. Es war eine super Stimmung und es wurde ausgelassen gefeiert im Sportheim, wer nicht da war hat etwas verpasst. Ein Dank geht an Rubbes und sein Team, die das Fest hervorragend organisiert haben. Ein besonderes Dankeschön an Christian Hartel und Inge Rupp für die leckeren Bratwürste und den hervorragenden Wurstsalat.

Martin Müller 1. Vorstand

Abt. Fußball

Nach der herben Niederlage zu Hause gegen Donebach geht es nun am Sonntag um 15.00 Uhr in Hainstadt gegen die SpVgg, einem weiteren Spitzenteam der Kreisliga. Für uns gilt es nun wieder aufzustehen den Kopf hochzunehmen und mit dem richtigen Einsatz und Kampfgeist etwas Zählbares aus Hainstadt mitzunehmen. Es geht jetzt nach dem Eichhörnchenprinzip von Spiel zu Spiel denken und zu punkten. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans bei diesem schweren Auswärtsspiel.

Abt. Jugendfußball

A-Jugend SG Seckach/Schefflenz/Großeicholzheim

Samstag, 21. 10.

Rundenspiel gegen SG Obrigheim/Diedesheim

Spielbeginn: 15.00 Uhr in Unterschelflenz

C1-Jugend SG Schefflenz/Seckach/Großeicholzheim

Samstag, 21. 10.

Landesligaspiel gegen SG Hainstadt/Hettigenbeuern/Walldürn

Spielbeginn: 11.45 Uhr in Seckach

C2-Jugend SG Schefflenz/Seckach/Großeicholzheim

Samstag, 21. 10.

Spiel gegen SG Elztal

Spielbeginn: 13.15 Uhr in Dallau

E-Jugend SV Seckach

Freitag, 20. 10.

Spiel gegen TSV Mudau 2

Spielbeginn: 18.00 Uhr in Zimmern

Abt. Sportkegeln

Jetzt ist es geschehen, an diesem Wochenende verliert der SV Seckach alle Spiele. Keine der drei Mannschaften hatte die Chance, ihr Auswärtsspiel zu gewinnen. Die Gegner waren an diesem Wochenende einfach zu stark. Dies wird sich aber hoffentlich am nächsten Wochenende, wenn alle Mannschaften Heimspiele haben, wieder ändern. Die Spiele endeten: SG Feuerbach/Nord II – SV Seckach H. mit 5:3 Punkten und 3035:2930 Holz. Gespielt haben: Walter Kristofory 416; Markus Münnich 522; Christopher Karle 459; Reinhold Winter 522; Markus Winter 521 und Jürgen Retter 490 Holz. TG Böckingen – SV Seckach D. mit 7:1 Punkten und 2971:2843 Holz. Gespielt haben: Anni Hoffmann 466; Ute Ruppert 469; Birgit Münnich 497; Marta Faix 461; Bruni Pistor 486 und Stefanie Pistor 464 Holz. SKV Brackenheim – SV Seckach g. mit 6:2 Punkten und 3159:3031 Holz. Gespielt haben: Julian Kraus 527; Helmar Arthofer 488; Hardy Pummer 540; Vanessa Arthofer 500; Gabriele Büchler 463 und Sylvia Thierl 513 Holz.

Die nächsten Heimspiele finden statt am:

Samstag, den 21. 10. 2017, um

12.30 Uhr SV Seckach H. – SV Mettingen II

16.00 Uhr SV Seckach D. – SV Magstadt

Sonntag, den 22. 10. 2017, um

10.00 Uhr SV Seckach g. – TSG Backnang

Kinder- und Jugenddorf Klinge e.V.**LAUFTREFF FÜR ALLE,**

die einfach Spaß an Bewegung haben und etwas für Körper und Seele tun wollen.

Egal ob Anfänger, Neueinsteiger oder routinierte Läufer.

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19.30 Uhr an der Turnhalle der St. Bernhardschule im Kinder- und Jugenddorf Klinge.

Förderverein der Musikschule Bauland e.V.**Einladung zum „Gospel-Express“ in die Baulandhalle Osterburken**

Der Gospel-Express „fährt“ zwischen 11. und 13. November 2017 für fünf Vorstellungen in die Baulandhalle Osterburken! Dieses Musical erzählt eine spannende Geschichte über Freundschaft, Mut und Gerechtigkeit, untermalt von eingängigen, teils einfühlsamen oder richtig fetzigen Melodien!

Mit dem Musical möchte die Musikschule Bauland wieder einmal modernes Musiktheater auf großer Bühne präsentieren! Mit dabei sind neben 20 junge Solistinnen und Solisten, die Schülerband der Musikschule, außerdem Trommler der DrumKids-Kurse, sowie die Schulchöre der Seckachtalschule Seckach und der Schule am Limes Osterburken.

Wie schon die beiden Großprojekte der Musikschule zuvor, „Die 10 Gebote“ im Jahr 2012 und „Amazing Grace“ in 2015, wird auch dieses Musical mit freundlicher Unterstützung von folgenden Sponsoren ermöglicht: Volksbank Kirnau, Sparkasse Neckartal-Odenwald, Firma AZO, Residenz Sonneneck, Maler Schmitt, Stukkateurbetrieb Obrecht, sowie Krematorium Osterburken.

Für die hervorragende Licht- und Tontechnik sorgt die Firma Kellermann und Spohr aus Buchen.

In der Pause, sowie vor und nach der Veranstaltung übernimmt der Förderverein der Musikschule Bauland die Bewirtung!

Die zwei Vorstellungen am Montagvormittag (13. 11. 2017) sind für Schulklassen reserviert. Für die Vorstellungen am Samstag, 11. November, 17.00 Uhr, sowie am Sonntag, 12. November, 14.00 und 17.00 Uhr, sind ab sofort Eintrittskarten zum Preis von € 8 Erwachsene bzw. € 4 Schüler (€ 10 / € 5 an der Abendkasse) im Bürgerbüro der Stadt Osterburken (06291/4010), sowie im Sekretariat der Seckachtalschule in Seckach (06292/1642) erhältlich. Die Plätze sind nicht nummeriert. Einlass 30 Minuten vor Beginn!

SV Großbeicholzheim**Abt. Fußball**

Am kommenden Sonntag, den 22. 10. 2017, bestreitet unsere 1. Mannschaft in der Kreisklasse A ihr Rundenspiel gegen SV Bal-

lenberg. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr in Ballenberg. Unsere 2. Mannschaft (SpG Großbeicholzheim 2/Seckach 2) spielt ebenfalls am Sonntag, 22. 10. 2017, um 15.00 Uhr gegen die SpG Ribberg-Wettersdorf/Glashofen in Wettersdorf/Glashofen.

Jugendbereich**F-Jugend SV Großbeicholzheim**

Freitag, den 20. 10., um 17.30 Uhr Spieltag in Götzingen

D-Jugend SG Großbeicholzheim/Seckach

Samstag, den 21. 10., um 13.00 Uhr SG Krautheim gegen SG Großbeicholzheim in Gommersdorf

B-Jugend SG Großbeicholzheim/Schefflenz/Seckach

Donnerstag, den 19. 10., um 19.00 Uhr SG Seckachtal gegen SG Großbeicholzheim 2 in Adelsheim

Samstag, den 21. 10., um 14.00 Uhr SG Erfstal gegen SG Großbeicholzheim 1 in Hardheim

Die Jugend würde sich um Unterstützung seitens der Bevölkerung sehr freuen.

MGV Großbeicholzheim

Herzlich einladen möchte der MGV Großbeicholzheim die gesamte Bevölkerung zu seinem musikalischen Abend in die Tenne. Am Samstag, den 21. 10. 2017, wollen wir mit dem Kirchenchor Jezimus aus Zimmern einen harmonischen Abend gestalten, um wieder einmal vom Alltäglichen abzuschalten. In musischer Atmosphäre bei guter Laune und Zeit zum Plaudern, bei gutem Wein und Speisen, einfach den Abend in den dunklen Herbsttagen genießen und sich was gönnen. Diesen Abend würden wir gerne mit Ihnen gemeinsam verbringen, und uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Wir freuen uns jetzt schon auf einen schönen Abend.

Diakoniefonds Großbeicholzheim**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Der Diakoniefonds Großbeicholzheim (ehem. Krankenpflegeverein) lädt zu seiner nächsten Mitgliederversammlung am Sonntag, 5. Nov. 2017, um 14.30 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus ein. Es wird u.a. über die aktuellen Tätigkeiten und Entwicklungen des Diakoniefonds berichtet. Außerdem wird die kürzlich überarbeitete Satzung und der neu gestaltete Flyer vorgestellt werden. Alle Mitglieder sowie Mitbürger, die mehr über die Arbeit des Diakoniefonds erfahren möchten, sind herzlich eingeladen.

Sonstiges**Kath. Öffentliche Bücherei Seckach****Öffnungszeiten ab 1. Oktober (im Untergeschoss Nebenraum Kirche Seckach):**

Donnerstag: 16.30–17.30 Uhr

Samstag: 10.00–11.00 Uhr

Sonntag: 11.30–12.15 Uhr

Die Ausleihe ist kostenlos!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Bücherei-Team

Alpenverein Schefflenz e.V.**Im Kraichgau**

Am Sonntag, 5. 11. 2017, fahren wir mit Pkw (auch Fahrergemeinschaften) nach Hilsbach.

Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden bei einer Gesamtstrecke von ca. 14,5 km. Für unterwegs nehmen wir Rucksackverpflegung mit. Abfahrt ist um 9.00 Uhr an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz. Gastwanderer sind wie immer herzlich willkommen. Anmeldungen bis 3. 11. 2017 bei Jürgen Adler – Tel. 06293/927743 oder Ulla Skorok – Tel. 06293/928433.

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Adelsheim & Umgebung

Nächstes Treffen am 24. Oktober 2017 um 18.30 in Großbeicholzheim, Gasthaus Löwen-Nebenzimmer. Ehefrauen und Partnerinnen sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es beim Vorsitzenden Bernd Zettler, Tel. (06291) 688236

DRK Senioren Wassergymnastik für Paare in Seckach**... noch freie Plätze**

Wenn Sie mit Ihrem Partner ein sportliches Angebot suchen das BEIDE fordert, aber auch viel SPASS macht, dann lassen Sie sich

bei einer unverbindlichen Schnupperstunde davon überzeugen. Jeden Freitag findet dieses wöchentliche Angebot in der Zeit von 14.50–15.25 Uhr im Hallenbad in Seckach statt.

Gemeinsam mit dem Partner dürfte der 1. Schritt zur gemeinsamen Fitness leichter gelingen. Die gegenseitige Motivation wirkt oft Wunder und führt dazu, dass das Training regelmäßig wahrgenommen wird. Es bietet sich die Chance im Alltag gemeinsam sinnvolle Zeit zu verbringen und dabei noch was für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun. Die Paare erwarten ein abwechslungsreiches Übungsprogramm zur Ausdauer, Beweglichkeit und Kräftigung aller Muskelgruppen; eben eine „rundum Beanspruchung“. Beim ungezwungenen Üben im 31 Grad Celsius warmen Wasser ist das gemeinsame Erleben mit dem Partner prägend für die Wassergymnastikstunden. Auch das Gleichgewicht kann hier ganz hervorragend und spielerisch trainiert werden. Oft gerade ist auch die Angst vor Stürzen ein Hemmnis sich sportlich zu betätigen; nicht so beim Training mit dem Partner im Wasser. Zur Teilnahme sind keine Voraussetzungen oder besondere Kenntnisse notwendig. Auch Nichtschwimmer können dieses Angebot im Flachwasser gut nutzen. Einige freie Plätze sind auch noch in den Seniorengymnastikgruppen ab 13.30 Uhr am Freitag zu belegen. Info & Anmeldung bei DRK Teamleiterin Susanne Bade, 06292-1251 oder in der DRK Kreisgeschäftsstelle in Buchen, 06281-5222-18.

Die AWN informiert: Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen

Anlässlich des 500. Jahrestages der Reformation ist der Dienstag, 31. Oktober 2017, einmalig zum gesetzlichen Feiertag in Deutschland erklärt worden. Die Entsorgungsanlagen im Neckar-Odenwald-Kreis haben dementsprechend am Dienstag, 31. Oktober, geschlossen, ebenso am darauffolgenden Allerheiligen-Feiertag, dem 1. November.

Am Montag davor, den 30. Oktober, haben das Entsorgungszentrum Sansenhecken in Buchen und die Kleinanlieferstation mit Wertstoffhof der Fa. INAST in Mosbach, Industriestraße 1 regulär geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten für das Entsorgungszentrum Sansenhecken:

Vormittags von 8.00–12.00 Uhr und nachmittags von 12.30–16.30 Uhr; von 16.30–18.00 Uhr sind ausschließlich kostenfreie Kleinanlieferungen mit gültigen Jahresmarken für 2017 möglich.

Die Öffnungszeiten für die Kleinanlieferstation in Mosbach:

Vormittags von 8.30–12.00 Uhr, nachmittags von 14.00–16.30 Uhr; von 16.30–18.00 Uhr sind ausschließlich kostenfreie Kleinanlieferungen mit gültigen Jahresmarken für 2017 möglich.

Soziale Betreuung auf der Palliativstation: Neckar-Odenwald-Kliniken kooperieren mit der Ökumenischen Hospizgruppe Adelsheim-Osterburken-Seckach

Seit Anfang des Jahres besteht am Standort Buchen der Neckar-Odenwald-Kliniken eine palliativmedizinische Station für Patienten, bei denen keine Aussicht auf Heilung besteht. Nun konnte durch eine mit der Ökumenischen Hospizgruppe Adelsheim-Osterburken-Seckach geschlossene Kooperation auch die soziale Betreuung dort noch einmal verbessert werden. „Mehr noch als in anderen Abteilungen ist die soziale Betreuung in unserer Palliativstation für Patienten wie Angehörige enorm wichtig. Deshalb sind wir froh, dass in Zukunft die Mitarbeiter der Hospizgruppe regelmäßig und abgestimmt auf die ärztliche und pflegerische Betreuung da sein werden“, sagte Chefarzt Dr. Rüdiger Mahler, der die Station aufgebaut hat, bei der Vertragsunterzeichnung in Mosbach.

Auch Klinikchef Norbert Mischer betonte: „Die Arbeit der Hospizgruppe ist ein Gewinn für unsere Patienten. Wichtig war uns aber auch, dass wir im Zuge der angestrebten Kooperation einen offenen Dialog mit allen segensreichen Einrichtungen der Palliativbetreuung im Kreis geführt haben. Die Palliativbetreuung ist so insgesamt auf einem sehr guten Weg.“

Sehr zufrieden mit der getroffenen Vereinbarung zeigten sich der Vorsitzende des Vereins, Bernhard Wörner, mit der Koordinatorin Beate Steinbrenner: „Seit über zehn Jahren sind wir für Patienten zu Hause, aber auch in Pflegeheimen da und gehen mit ihnen, unter Beachtung der individuellen Bedürfnisse, den letzten Weg. Dass wir nun auch an den Kliniken unsere Erfahrung einbringen können, ist ein schönes Gefühl. Wir danken der Klinikleitung für die vertrauensvollen Gespräche, die zu der Kooperation geführt haben.“ Die besonders geschulten Mitarbeiter der Gruppe hätten Zeit zum Dasein und das werde auch die wesentliche Aufgabe an den Kliniken sein, erklärten Wörner und Steinbrenner ihre Arbeit. Dabei erfolge die Tätigkeit auf rein ehrenamtlicher Basis.

„Sie werden erwartet“, betonte Dr. Mahler abschließend und erläutere auch noch einmal, dass die Palliativstation dazu diene, den Menschen den Abschied nach dem Aufenthalt im privaten Umfeld zu ermöglichen. Die Aufnahme in die Palliativstation sei oft ein wichtiger Schritt hin zu einem möglichst schmerzfreien letzten Lebensabschnitt.

Mit Einführung der Palliativstation Anfang 2017 wurde die stationäre medizinische Betreuung und Pflege von schwerstkranken Patienten im Neckar-Odenwald-Kreis weiter verbessert. Die Station ist für die umfassende Betreuung von sechs Patienten ausgelegt und seitdem nahezu komplett ausgelastet.

Für ihre Arbeit sucht die Hospizgruppe noch ehrenamtliche Mitarbeiter, unterstützende Mitglieder und Spender. Die Verantwortlichen stehen für Fragen unter 0151/19481526 zur Verfügung.

Einführung ins Betreuungsrecht – Grundwissen für rechtliche Betreuer

Der Betreuungsverein bietet an drei Abenden einen Einführungslehrgang für gesetzliche Betreuer an. Inhaltlich geht es in dem Lehrgang um gesetzliche Grundlagen der Betreuung, Rolle und Pflichten des Betreuers, Organisation der Vermögensverwaltung und Gesundheitsvorsorge und vieles mehr. Für den zweiten Abend zum Themenkreis vermögensrechtliche Angelegenheiten und Zusammenarbeit mit den Gerichten (13. 11. 2017) steht Rechtspfleger Harald Schmitt vom Amtsgericht Mosbach als Referent zur Verfügung.

Zu den Veranstaltungen sind alle Personen eingeladen, denen die Bestellung als Betreuer z.B. für einen Familienangehörigen bevorsteht oder die diese Aufgabe bereits übernommen haben. Die Informationen richten sich darüber hinaus insbesondere an Menschen, die eine ehrenamtliche Betätigung als Betreuer unter Anleitung des Betreuungsvereins erwägen. Am Montag, den 6. 11. 2017, beginnt die Veranstaltungsreihe mit Informationen zu gesetzlichen Grundlagen einer Betreuung, zur Rolle und den Aufgaben eines Betreuers. Veranstaltungsbeginn ist 19.00 Uhr im Gebäude 6 des Landratsamtes in Mosbach, Scheffelstr. 3 (früheres Kreismedienzentrum). Die weiteren Termine sind Montag, 13. 11., und Montag, 20. 11. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter der Rufnummer 06261/842523, Fax: 06261/844770 oder per e-mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de ab sofort entgegen.

KINomobil in Adelsheim

Kinomobil Baden-Württemberg e.V. zeigt grundsätzlich am vierten Dienstag eines Monats drei Filme im Kulturzentrum in Adelsheim. Im Programm für das vierte Quartal 2017 sind folgende Filme:

- 24. Oktober: Das Sams, Ostwind 3 – Aufbruch nach Ora, Weit – Die Geschichte von einem Weg um die Welt.
- 28. November: Ich – Einfach unverbesserlich 3, Hanni und Nanni – Mehr als beste Freunde, Das Pubertier – Der Film.
- 27. Dezember: Petterson und Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt, Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs, Der Wein und der Wind.

Weitere Informationen und Trailer auf www.kinomobil-bw.de.